

1.

III J 0

Bartoli y Eckert, Petra:

Meine Mutter säuft doch nicht! / Petra Bartoli y Eckert. -
Mülheim : Verl. an der Ruhr, 2009. - 95 S. : Ill. : 19 cm
(K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0642-6 kart. EUR 5,00

NE: GT

LESELEICHT; ANTOLIN; SUCHT

Der neue Band aus der Reihe K.L.A.R. (vgl. zuletzt Annette Weber: "Dann zieh ich eben zu Dad") thematisiert die Alkoholsucht eines Elternteils und deren gravierende Folgen für die jugendliche Protagonistin. Seit der Vater die Familie verlassen hat, ist Svenjas Mutter regelmäßig betrunken, geht immer häufiger nicht zur Arbeit, vernachlässigt sich selbst, die Wohnung und ihre Tochter ohnehin. Es ist an Svenja, sich um alles zu kümmern, den Haushalt zu schmeißen und Ausreden zu erfinden, warum sie niemanden mit nach Hause nehmen kann ... - Eine kurze, einfache Erzählung, die - reihenüblich - das Thema zwar nur anreißt, aber die typischen Begleitaspekte der elterlichen Alkoholsucht wie Scham, Verheimlichen, Verharmlosen, Ausreden und schließlich die völlige Überforderung am Beispiel Svenjas eindringlich schildert. Adressen oder weiterführende Links fehlen leider. Gut geeignet als Klassenlektüre v.a. für Wenigleser. Ausführlicher und differenzierter thematisiert Susanne Clay in "Voll" die Alkoholsucht der Mutter.

2.

III J 0

Beck, David:

Verurteilt : ein autobiografischer Jugendroman / David Beck. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2010. - 119 S. : Ill.
(K.L.A.R. reality)

ISBN 978-3-8346-0650-1 kart. EUR 6,50

NE: GT

ADOPTIVKIND; GEWALTTÄTIGKEIT; FREIHEITSSTRAFE; JUGENDBUCH;
LESELEICHT; JUGENDKRIMINALITÄT; SOMMERLESECLUB 2011

3.

III J 0

Blobel, Brigitte:

Alles nur Show / Brigitte Blobel. - Orig.-Ausg. -
Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. - 105 S. : Ill.
: 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52358 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52358-0 Paperback EUR 4,95

NE: GT

MÄNNLICHE JUGEND; TALKSHOW; MODERATORIN; UNAUFRICHTIGKEIT;
JUGENDBUCH; MEDIEN; SOMMERLESECLUB 2009; LESELEICHT

Ein neuer Text aus der bewährten Reihe "short & easy", die sich an leseschwache bzw. leseungeübte Jugendliche wendet (vgl. zuletzt Werner Färber: "Wenn ich will, hör ich auf").- Weil er von seiner Angebeteten Klara einen Korb

bekommen hat, bewirbt sich Dennis aus Frust für eine Gameshow eines neuen Fernsehsenders für Jugendliche. Wider Erwarten wird Dennis zu einem Casting eingeladen und erlebt dort sein blaues Wunder ... - Blobel erzählt in auktorialer Erzählperspektive routiniert spannend und entlarvt die Welt des Showbusiness in wenigen Handlungszügen als verlogen und knallhart. Realität hin oder her, der Leser leidet mit und lacht über Dennis, der zuerst seine Pickel weggeschminkt bekommt und dann unvorbereitet vor der Kamera als scheinbarer Frauenheld zum Thema "Ich hab das Mädchen meines besten Freundes flachgelegt" beichten soll, obwohl er noch niemals Sex hatte. Klar, dass Dennis Auftritt böse endet ... - Leider endet auch Blobels Text abrupt; hier ist das Reihenkonzept eindeutig zu "short" und zu "easy". Dennoch ein Text, der bei der Zielgruppe gefragt sein und ankommen dürfte.

4.

III J 0

Blobel, Brigitte:

Hast du schon? / Brigitte Blobel. - Orig.-Ausg. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2005. - 106 S. : 18 cm (Ravensburger Taschenbuch ; 52271 : Short & easy)

ISBN 3-473-52271-6 Paperback EUR 4,95

NE: GT

LIEBE-SEX; LESELEICHT

Während ihre Freundin Melissa noch von Weitem ihren Schwarm anschnappt, ist Jana schon einen Schritt weiter: Sie hat einen festen Freund, mag aber trotz seines Drängens "den letzten Schritt" noch nicht tun. Tom, Rick und Lasse sind noch "Jungfrauen" und wollen das unbedingt ändern. Vor allem Tom hat es eilig und rennt beim Schulfest, reichlich angetrunken, auf Jana los, versucht, als er bei ihr nicht landen kann, sich mit Gewalt zu nehmen, was er will. Jana kommt - dank ihrer Gegenwehr und der Unterstützung durch Rick und Lasse - mit dem Schrecken davon. Absolut routiniert handelt die bekannte Autorin ihre Themen - Gruppendruck, Erwartungen von weiblichen und männlichen Jugendlichen an "das erste Mal", Sexualität und Gewalt - nicht immer klischeefrei, in aller Kürze und dennoch erstaunlich differenziert ab. Gemäßigte Jugendsprache, reihenübliche lesefreundliche Ausstattung und der Titel in Verbindung mit dem auffälligen Cover (bonbonbunte Kondome) tragen das Ihre dazu bei, dass hier bestimmt kein Ladenhüter angeschafft wird. Grundbestand, auch für den Unterricht geeignet.

5.

III J 0

Buschendorff, Florian:

Geil, das peinliche Foto stellen wir online! / Florian Buschendorff. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2010. - 110 S. : Ill. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0729-4 kart. EUR 5,00

NE: GT

GEWALT; LESELEICHT; ANTOLIN

Neuer Text aus der Reihe K.L.A.R., der sich mit dem Thema (Cyber-)Mobbing befasst (zuletzt u.a. Luisa Hartmann: "Na

und, dann sind die eben rechts"). Opfer der Mobbing-Attacken ist Josi, die nach einem Schulwechsel neu in die Klasse kommt. Die Angriffe auf das etwas unbeholfene Mädchen reichen von anonymen Anrufen und obszönen SMS bis hin zu gefakten Fotos von ihr, die ins Internet gestellt werden. Die Erwachsenen scheinen Josis Hilferufe nicht ernst zu nehmen, so raten ihr z.B. die Eltern, Süßigkeiten in der Klasse zu verteilen. Erst als sich die Angriffe auch auf andere Schüler wie z.B. den netten Till ausweiten, beginnt sich die Situation zu ändern und Josi schafft es am Ende sogar, sich der Polizei anzuvertrauen. Diese lässt keinen Zweifel daran, dass es sich hier nicht um ein Kavaliersdelikt, sondern um eine Straftat handelt. - Reihenüblich ein einfacher, verständlicher Text in großem Druck; neben Josi als Mobbingopfer liegt der Fokus auch auf dem (zunächst) nicht selbst betroffenen Schüler Till. Zum Thema vgl. auch Wolfgang Kindler: "Dich machen wir fertig" .

6.

III J 0

Buschendorff, Florian:

Ich will mehr Muskeln - egal wie! / Florian Buschendorff. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2008. - 114 S. : 19 cm

(K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0405-7 kart. EUR 5,00

NE: GT

KRAFTSPORT; DOPING; ANABOLIKUM; JUGENDBUCH; LESELEICHT; SOMMERLESECLUB 2009

Tim ist Dauergast im Fitness-Studio. Für einen tollen Körper tut er alles! Eines Tages bekommt er Medikamente für seine Muskeln angeboten. Was verlockend beginnt, wird bald zum gefährlichen Spiel. Ab 14.

7.

III J 0

Degener, Volker W.:

Scheiße, der will Amok laufen! / Volker W. Degener. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2010. - 96 S. : Ill. : 19 cm

(K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0727-0 kart. EUR 5,00

NE: GT

SCHÜLER; AMOK; ANKÜNDIGUNG; JUGENDBUCH; GEWALT; LESELEICHT

Nick und seine Freundin Jana stoßen bei Recherchen im Internet auf die Homepage ihres Klassenkameraden Lorenz, der wilde Drohungen gegen Mitschüler und Lehrer ausspricht. Will er Amok laufen? Die beiden stellen Nachforschungen über den Eigenbrötler an, doch die Drohseite verschwindet und Lorenz wirkt wie immer. Dennoch verstärkt sich die Sorge der Schüler. Gespräche mit Lehrern führen nicht weiter, bis Nick plötzlich dem bewaffneten Amokläufer im Park alleine gegenübersteht. Der Autor versteht es, das Schwanken der Jugendlichen zwischen Mitleid mit dem Außenseiter und Angst vor seinen Drohungen, zwischen der Sorge, durch Nichtstun selbst mitschuldig zu werden oder Lorenz' Situation durch falsche Verdächtigungen noch zu verschlimmern, beklemmend und eindrucksvoll zu schildern, ohne lange Erklärungen, nur in kurzen Handlungs- und

Gedankenabläufen, getreu dem Motto der Reihe K.L.A.R. Er nimmt deutlich Bezug auf Winnenden.

8.

III J 0

Färber, Werner:

Einfach weg! / Werner Färber. - [Ravensburg] : Ravensburger Buchverl., 2008. - 113 S. : Ill. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52379 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52379-5 kart. EUR 4,95

NE: GT

SCHÜLER; AUSREIßER; TRAMPEN; JUGENDBUCH; SOMMERLESECLUB
2009; ANTOLIN; LESELEICHT

Robin, 15, ist von daheim abgehauen. Per Anhalter ist er nun unterwegs nach Süden und tischt den Leuten, die ihn mitnehmen, diverse Lügengeschichten auf. Spannung bezieht der Text v.a. daraus, dass der Leser nicht weiß, warum Robin auf der Flucht ist. Die Wahrheit kommt nur häppchenweise ans Licht und erst die Begegnung mit der gleichaltrigen Tessa und ihrer Mutter weckt in Robin die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit seiner Situation.

9.

III J 0

Färber, Werner:

Einer gegen alle / Werner Färber. - Orig.-Ausg. - [Ravensburg] : Ravensburger Buchverl., 2009. - 110 S. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52398 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52398-6 kart. EUR 4,95

NE: GT

MITEINANDER LEBEN; LESELEICHT

Wiederum ein neuer Text aus der bewährten Reihe "short & easy" für jugendliche Wenigleser (vgl. z.B. von W. Färber aus derselben Reihe "Einfach weg!"). Jonathan ist ein recht talentierter Fußballer in der B-Junioren-Mannschaft seiner Stadt. Als bei einem internationalen Turnier der Torwart ausfällt, darf Jonathan für ihn einspringen und überrascht mit einer famosen Leistung. Fortan kennt er nur noch ein Ziel: Er will Torwart bleiben und es allen zeigen. Seine häufigen Ausraster, seine Fouls, Gefühlsausbrüche und groben Attacken gegen andere Spieler nimmt er dabei selbst kaum wahr. Schließlich gefährden Platzverweise und Spielsperren seine Aufnahme ins Fußballinternat, eine Intrige und der Laufpass seiner Freundin Merit bringen weiteres Ungemach ... - Routiniert geschriebener easy-reader, nicht tiefschürfend, aber ausreichend spannend und sprachlich sehr salopp aus der Ich-Perspektive im Rückblick erzählt. Hinsichtlich der Themen Aggression, Rücksicht(-losigkeit), Mobbing und Fairness im (sportlichen) Miteinander auch im schulischen Kontext einsetzbar; v.a. für Jungs. Empfehlung.

10.

III J 0

Färber, Werner:

Wenn ich will, hör ich auf / Werner Färber. - Orig.-Ausg., [Nachaufl.]. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [20]08.

- 127 S. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52337 : Short & easy)
ISBN 978-3-473-52337-5 Paperback EUR 4,95
NE: GT

SOMMERLESECLUB; LESELEICHT

Die 15-jährige Mela verliebt sich ausgerechnet in Kai, der mit Drogen dealt und ihrem Bruder Haschkekse verkauft hat. Immer tiefer gerät Kai in den Sog der Abhängigkeit, bis es schließlich zu einem Zusammenbruch kommt ...

11.

III J 0

Färber, Werner:
Wie viele Level hat dein Leben? / Werner Färber. -
Orig.-Ausg. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2011. -
110 S. : Ill. : 18 cm
(Ravensburger Taschenbuch ; 52438 : Short & easy)
ISBN 978-3-473-52438-9 kart. EUR 4,95
NE: GT

LESELEICHT

Christopher liebt das Online-PC-Spiel "Isle of Magic". In der virtuellen Welt vergisst er alles um sich herum. Bald nimmt die Zeit vor dem PC überhand ... Ab 12.

12.

III J 0

Faridi, Ben:
Aber Aisha ist doch nicht euer Eigentum! / Ben Faridi. -
Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 99 S. : 19
cm
(K.L.A.R.)
ISBN 3-8346-0055-5 kart. EUR 5,00
NE: GT

JUNGE; ERSTE LIEBE; TÜRKISCHES MÄDCHEN; KULTURKONFLIKT;
JUGENDBUCH; FREUNDSCHAFT-LIEBE; LESELEICHT

Alex (15) hat sich in seine türkische Mitschülerin Aisha verliebt, doch deren muslimische Familie ist gegen die Beziehung. Gibt es eine Chance für Alex und Aisha? Ab 13.

13.

III J 0

Hänel, Wolfram:
Du bist doch nur noch zugekiff! / Wolfram Hänel. - Mülheim
an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2007. - 86 S. : 19 cm
(K.L.A.R.)
ISBN 978-3-8346-0326-5 kart. EUR 5,00
NE: GT

DROGEN; DROGENKONSUM; JUGENDBUCH; SCHÜLER; SOMMERLESECLUB;
LESELEICHT

Ein neuer Text aus der Reihe K.L.A.R., die sich an leseungeübte Jugendliche wendet. Wie das zeitgleich und für dieselbe Zielgruppe erschienene "Wenn ich will, hör ich auf" von W. Färber eine Drogengeschichte, die hier aber anders aufgebaut ist: Einfach und verständlich wird von Charlotte erzählt, die sich in den neuen Mitschüler Jan verliebt. Jan sieht toll aus und führt ein cooles Leben in

einer Gartenlaube, seit er von daheim rausgeflogen ist. Die Laube entwickelt sich zum Treffpunkt für Charlottes Clique, die von Jan mit Stoff versorgt wird. Während es bei Charlotte und ihrer Clique beim Ausprobieren bleibt, wird schnell klar, dass Jan süchtig ist und in Schwierigkeiten steckt. Einzig Charlotte fühlt sich verantwortlich und sucht nach Hilfe für Jan. Gelungen hier die Figur des hippen Onkels, der zwar verständnisvoll tut, aber nur lapidare Worte parat hat. Zum Glück findet Charlotte den Weg ins Jugendamt ... - Etwas spannender, dafür weniger differenziert als o.g. Titel von Färber. Gut einzusetzen für die Zielgruppe, gleichfalls empfohlen.

14.

III J 0

Hagemann, Bernhard:

Champions für einen Tag / Bernhard Hagemann. Mit Fotos von Bernhard Hagemann. - Neuausg., [Nachaufl.]. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [20]10. - 87 S. : zahlr. Ill. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52247 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52247-7 kart. EUR 4,95

NE: GT

TISCHFUßBALL; WETTBEWERB; MÄNNLICHE JUGEND; FREUND; SOZIALE UNGLEICHHEIT; JUGENDBUCH; GEWALT; LESELEICHT

Neuausgabe des erstmals 2001 erschienenen Titels aus der Ravensburger Reihe "short & easy", die sich an leseungeübte Jugendliche wendet. Oliver wird jeden Tag von einem "Schorschi", einem der Jungs aus der Georgstraße, verprügelt. Eines Tages aber freundet er sich mit Herbert, der auch ein "Schorschi" ist, an. Die beiden haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen zusammen das große Kickerturnier gewinnen ...

15.

III J 0

Hagemann, Bernhard:

Superstar gesucht! / Bernhard Hagemann. - Orig.-Ausg., [Nachaufl.]. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [20]07. - 69 S. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52287 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52287-3 kart. EUR 4,95

NE: GT

WEIBLICHE JUGEND; ROLLENBESETZUNG; FREUNDIN; RIVALITÄT; JUGENDBUCH; LESELEICHT

16.

III J 0

Hartmann, Luisa:

Na und, dann sind die eben rechts! / Luisa Hartmann. - Mülheim : Verlag an der Ruhr, 2010. - 126 S. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0505-4 kart. EUR 5,00

NE: GT

NEONAZIS; LESELEICHT

Neuer Titel aus der Reihe K.L.A.R. (kurz leicht aktuell real), die sich an leseungewohnte Jugendliche wendet. Kristin unterstützt ihre alleinerziehende Mutter tatkräftig

im Haushalt und bei der Betreuung der jüngeren Geschwister, ohne ihre Leistungen angemessen gewürdigt zu sehen. In dieser Situation lernt sie Carl kennen, der um sie wirbt, in den sie sich verliebt. Nach und nach muss Kristin erkennen, dass Carl führendes Mitglied einer Gruppe junger Neonazis ist. Als es zu gewalttätigen Ausschreitungen gegen 2 junge Ausländer kommt, die Carl zu verantworten hat, sagt sie sich von ihm los. Aber Carl akzeptiert kein Nein ... Im Mittelpunkt steht Kristins innerer Konflikt. Hin- und hergerissen zwischen ihrer Verliebtheit, die nur gelten lässt, dass Carl sich ihr gegenüber zärtlich und rücksichtsvoll verhält, und ihrer Abscheu gegenüber seiner rechtsradikalen Gesinnung versucht sie diese zunächst zu verharmlosen und kleinzureden, bis sie sie schließlich nicht mehr leugnen kann. Trotz der Kürze spannend und glaubwürdig. Bietet vielfältige Ansatzpunkte zur Diskussion.

17.

III J 0

Jablonski, Marlene:

Lovesong / Marlene Jablonski. - Orig.-Ausg. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2007. - 95 S. : 18 cm
(Ravensburger Taschenbuch ; 52327 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52327-6 kart. EUR 4,95

NE: GT

MUSIK; SOMMERLESECLUB; LESELEICHT

Ein neuer Text aus der Ravensburger Reihe "short & easy", die sich an leseschwache bzw. leseungeübte Jugendliche wendet (vgl. zuletzt P. Mennen: "Kopftuch"). Alissa steckt voller Minderwertigkeitskomplexe: Sie findet sich schlaksig, ihren Busen zu klein und ein Tollpatsch ist sie auch. Kein Wunder, dass der schöne Nick sie nicht bemerkt! Gemein ist außerdem, dass ihrem Bruder Tobias scheinbar alles besser gelingt: Er sieht süß aus und ist obendrein Chef einer Band, die derzeit Ausschau nach einer Sängerin hält. Für Alissa wird alles anders, als sie sich mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Freundin Ellen unter falschem Namen zum Casting bewirbt und sogar eingeladen wird! Beim Vorsingen rülpst sie vor lauter Aufregung zwar ins Mikrofon, aber ihre Stimme überzeugt und die Band hat eine neue Sängerin. Alissa spürt ihre Stärke und so ist ihr auch Nick nicht mehr so wichtig. Stattdessen verliebt sie sich in Aaron aus der Band ... - Ein einfacher Text ohne Tiefe, aber mit einigen lustigen Szenen. Der Themenmix aus Liebe, Romantik und Musik wird v.a. die Mädchen innerhalb der Zielgruppe ansprechen.

18.

III J 0

Kaster, Armin:

Im Netz gewinn ich jeden Fight! / Armin Kaster. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2009. - 112 S. : Ill. : 19 cm
(K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0503-0 kart. EUR 5,00

NE: GT

SUCHT; COMPUTER; SPIELLEIDENSCHAFT; JUGENDBUCH; JUGEND;
ANTOLIN; LESELEICHT

Dieser neue Text aus der bewährten Reihe K.L.A.R., die sich

an leseungeübte Jugendliche wendet (vgl. zuletzt Annette Weber: "Das ist mein Typ ..."), thematisiert die Spielsucht eines Jugendlichen. Für seinen Protagonisten Max wählt der Autor - schade eigentlich - den desolaten familiären Background, den man sich gemeinhin vorstellt: Der Vater ist ein arbeitsloser Trinker, die Mutter als Alleinverdienerin dauergestresst, die Familienkasse ist leer und Max mit der ständigen Beaufsichtigung seiner kleinen Schwester überfordert. So scheint es kein Wunder, dass der Junge in seine Computerwelt flüchtet und sich in einem brutalen Online-Spiel vollkommen verliert. - Nicht nur wegen der aktuellen Geschehnisse hätte man sich die Thematik auch mal vor scheinbar heiler und geregelter Familienkulisse gewünscht. So bleibt es - auch dem Reihenkonzept mit begrenzter Seitenzahl geschuldet - bei einer recht oberflächlichen Darstellung der Charaktere und einer allzu einfachen Lösung für Max. Dennoch: topaktuelle Thematik, spannend allemal und eine gute Diskussionsgrundlage. Empfehlung.

19.

III J 0

Kaster, Armin:

Wozu soll ich denn noch leben? / Armin Kaster. - 1. Aufl. - Mülheim : Verl. an der Ruhr, 2010. - 119 S. : 12 x 19 cm (K.L.A.R.-Taschenbuch)

ISBN 978-3-8346-0644-0 kart. EUR 5,00

NE: GT

SELBSTMORD; LESELEICHT

Leon fühlt sich einfach nur noch schlecht. Dass er von Eltern und Geschwistern ständig runtergemacht wird, ist er ja gewohnt. Aber jetzt stirbt auch noch seine geliebte Großmutter - die einzige in der Familie, die ihm je liebevoll und wertschätzend begegnet ist. Leons Gedanken drehen sich im Kreis, der Tod scheint ihm die einzige Lösung zu sein. Die Signale, die er sendet, werden weder von Freunden noch von Lehrern verstanden. Eines Tages schluckt Leon eine Überdosis Schlaftabletten - und wird gerettet. Dank Hilfe von außen gewinnt er allmählich wieder neuen Lebensmut. Bei diesem brisanten Thema hätte man sich ein wenig mehr atmosphärische Dichte gewünscht. Dass die fehlt, liegt sicher an der dem Reihenkonzept (wendet sich an leseschwache Jugendliche) geschuldeten Kürze - zum Eintauchen in Gefühls- und Gedankenwelt des Verzweifelten bleibt einfach nicht viel Raum. Dennoch ist dem bereits mit einem Titel bei K.L.A.R. vertretenen Autor eine nachvollziehbare, zur Diskussion anregende Geschichte zu einem wichtigen, zielgruppengemäßen Thema gelungen.

20.

III J 0

Kaufmann, Marie:

Abgestürzt : ein autobiografischer Jugendroman / Marie Kaufmann ; Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2009. - 119 S. : Ill. : 19 cm (K.L.A.R. reality)

ISBN 978-3-8346-0576-4 kart. EUR 6,50

NE: Weber, Annette ; GT

SUCHT; LESELEICHT

Die Reihe K.L.A.R. mit Fokus auf leseungeübte Jugendliche wurde jetzt um die Unterreihe "reality" erweitert: Die Autoren sind Jugendliche selber, die ein besonders schweres Schicksal erlebt haben und dieses in einfacher Sprache zusammen mit einem erfahrenen Autor erzählen. Die Reihe startet in diesem Herbst mit 2 Texten (vgl. auch Matthias Thien: "Abgehauen"). - Marie hat bereits als 10-Jährige den Tod ihrer drogensüchtigen Eltern durch Aids erleben müssen. Ihr weiteres Leben wird bestimmt durch wechselnde Bezugspersonen, Drogen- und Alkoholerfahrungen, Schulabbruch, rasche Wohnungs- und Partnerwechsel, Schulden. Der von der heute 24-Jährigen rückblickend erzählte Lebensbericht wirft allerdings auch Fragen auf wie: Hat das Jugendamt nichts unternommen? Ist es heute möglich, dass eine 11-Jährige ohne jegliche Mit- und Rücksprache ("hinter meinem Rücken") in eine Pflegefamilie gesteckt wird, und anderes. Als persönlicher Bericht bewegend, beunruhigend, aber eben auch mit Fragezeichen. Als (Schul-)Lektüre mit Diskussionspotenzial einsetzbar.

21.

III J 0

Kindler, Wolfgang:

Dich machen wir fertig! / Wolfgang Kindler. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2007. - 104 S. : Ill. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0286-2 kart. EUR 5,00

NE: GT

GEWALT; SCHÜLERIN; JUGENDBUCH; MOBBING; SOMMERLESECLUB;
LESELEICHT

Ein weiterer neuer Text, diesmal zum Thema Mobbing, aus der erfolgreichen Reihe "K.L.A.R.", die sich besonders an leseschwache bzw. leseungeübte Jugendliche wendet (vgl. zuletzt K. Wasserfall: "Und schneller als die Bullen ..."). Der Autor, ein Gymnasiallehrer, hat bereits 2 Sachbücher zum Thema Mobbing und Gewalt an Schulen vorgelegt. Sandra besucht die 8. Klasse einer Realschule in Recklinghausen. Auf einer Party schaut sie Michael, dem Herzensmann der Klassenkönigin Melanie, kurz zu tief in die Augen. Ein folgenschwerer Fehler für das Mädchen. Die beleidigte Klassenprimadonna Melanie setzt fortan alle Hebel in Bewegung, um Sandra bei jeder Gelegenheit zu schikanieren, bloßzustellen, zu beleidigen und sogar zu bedrohen. Bei aller Kürze des Textes beschreibt der Autor eindringlich die Mechanismen des Mobbing, die zum psychischen und physischen Zusammenbruch des Opfers führen. Das Ende lässt Raum für Diskussionen. Sehr gut einsetzbar als Klassenlektüre für die angesprochene Zielgruppe. Zum Thema Mobbing empfiehlt sich auch Goobie: "Ausgelost".

22.

III J 0

Kindler, Wolfgang:

Ein Fußballer muss das aushalten! / Wolfgang Kindler. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2008. - 103 S. : Ill. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0401-9 kart. EUR 5,00

NE: GT

GEWALT; LESELEICHT; SOMMERLESECLUB 2009; ANTOLIN

Karl aus Bayern kommt in eine Gesamtschule im Ruhrgebiet. Von Beginn an haben es einige Schüler auf den Neuen abgesehen und versuchen, ihn fertigzumachen. Ab 13.

23.

III J 0

Kindler, Wolfgang:

Den haben wir voll abgezogen! / Wolfgang Kindler. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2009. - 103 S. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0448-4 kart. EUR 5,00

NE: GT

MOBBING; SCHULKLASSE; KONFLIKTLÖSUNG; JUGENDBUCH; LESELEICHT

Erneut setzt sich der Autor in der Reihe K.L.A.R. mit dem Thema Mobbing und Gewalt unter Schülern auseinander (vgl. von ihm "Ein Fußballer muss das aushalten" und "Dich machen wir fertig"). Arne besucht die 9. Klasse einer Gesamtschule in Essen. Unter den Mitschülern genießt er ziemlichen Respekt, weil er im Boxverein trainiert. Eines Tages bittet ihn Mitschüler Martini um Hilfe, da er anonyme Erpresserbriefe erhält. Wenig später trifft es die türkische Klassensprecherin Sümeye: Auch sie erhält anonyme Drohbriefe. Arne verspricht zu helfen, doch die Sache wird zunehmend gefährlich und wächst ihm bald über den Kopf. - Als interessante Variante zu den beiden o.g. Titeln wird die Geschichte nicht aus der Opferperspektive erzählt, sondern aus der Sicht des zunächst nicht selbst betroffenen Arne. Die Handlung ist eingängig erzählt und fällt weniger drastisch aus als in "Dich machen wir fertig", da sich die Opfer am Ende trauen, auszusagen, sodass die Täter gefasst werden können. Reihenüblich leicht zu lesen und gut als Klassenlektüre einsetzbar. Breite Empfehlung.

24.

III J 0

Mennen, Patricia:

Kopftuch / Patricia Mennen. - Orig.-Ausg., [Nachaufl.]. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [20]08. - 111 S. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52315 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52315-3 kart. EUR 4,95

NE: GT

DEUTSCHLAND; TÜRKISCHES MÄDCHEN; VERLIEBEN; MÄNNLICHE JUGEND; JUGENDBUCH; LESELEICHT

Die Großeltern in der Türkei haben Sibel liberal erzogen, doch jetzt in Deutschland soll Sibel ein Kopftuch tragen, weil die neue Frau ihres Vaters eine strenggläubige Muslimin ist. Dann soll Sibel auch noch mit einem Verwandten der Stiefmutter verheiratet werden. Doch Sibel will ihre Zukunft selbst gestalten.

25.

III J 0

Meyer-Dietrich, Inge:

Und das nennt ihr Mut / Inge Meyer-Dietrich. - Neuausg., [Nachaufl.]. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [20]07. - 118 S. : Ill. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52237 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52237-8 kart. EUR 4,95

NE: GT

JUGENDBANDE; JUGENDBUCH; LESELEICHT

Andi aus der 6. Klasse ist in der Klemme: Er hat drei Walkmen geklaut, um einige seiner Mitschüler zu beeindrucken. Ab 11.

26.

III J 0

Plöckinger, Monika:

Ich habe echt keinen Hunger! / Monika Plöckinger. - Mülheim : Verl. an der Ruhr, 2005. - 87 S. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 3-8346-0034-2 kart. EUR 5,00

NE: GT

WEIBLICHE JUGEND; ESSSTÖRUNG; KINDERBUCH; KRANKHEIT; LESELEICHT

Silke ist total in Henning verknallt. Um ihm zu gefallen, hungert sie sich massiv Gewicht herunter. Durch Zufall landet sie nach einem Unfall auf der Station für Essgestörte und muss sich schließlich eingestehen, dass sie bereits eine Magersucht-Karriere gestartet hat ...

27.

III J 0

Pohl, Frank G.:

Bist du schwul, oder was? / Frank G. Pohl. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2008. - 102 S. : Ill. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0444-6 Paperback EUR 5,00

NE: GT

MÄNNLICHE JUGEND; HOMOSEXUALITÄT; JUGENDBUCH; ANTOLIN; LESELEICHT

Wiederum ein Titel aus der Reihe "K.L.A.R.", die sich mit einfachen, kurzen Texten und aktuellen Themen an leseschwache oder -ungeübte Jugendliche wendet (vgl. zuletzt u.a. W. Kindler: "Ein Fußballer muss das aushalten"). - Basti ärgert sich maßlos, als ein Mitschüler ihn vor der ganzen Klasse als "Schwuchtel" bezeichnet. Schließlich ist Basti Rapper und legt Wert darauf, dass alle ihn cool finden! Bei allem Ärger wird er aber auch unsicher: Warum regen ihn Sprüche wie "Bist du schwul, Mann" eigentlich dermaßen auf? Kann er sich sicher sein, wirklich nicht schwul zu sein? Basti vertraut sich mit seinen Fragen schließlich seinem türkischen Freund Ferhat an und erlebt eine Überraschung: Ausgerechnet der coole Ferhat outet sich als schwul und erzählt ihm von den Schwierigkeiten, die er in seiner türkischen Familie damit hat. - Ein glaubwürdiger, geradliniger und offener Text (der Autor ist ein homosexueller Lehrer), der den titelgebenden Standardspruch vieler Jugendlicher hinterfragt und Unsicherheiten und Fragen zur Homosexualität ernst nimmt. Besonders als Schullektüre sehr zu empfehlen.

28.

III J 0

Reider, Katja:

Liebeswahn / Katja Reider. - Neuausg., überarb. - Garching
b. München : Hase und Igel, 2011. - 95 S. : Ill. : 19 cm
(Hase und Igel light)

ISBN 978-3-86760-131-3 kart. EUR 4,90

NE: GT

LEICHT ZU LESEN; LESELEICHT; ANTOLIN

Der kurze Roman erschien bereits 2006 unter dem Titel
"Wahnsinnsiebe" in der Reihe "short & easy" von
Ravensburger. Dort inzwischen vergriffen, erscheint er
jetzt in leicht überarbeiteter Form und mit etwas
verändertem Titel bei "Hase und Igel light". - Ansonsten
wie gehabt: Die 14-jährige Fanny verliebt sich Hals über
Kopf in den viel älteren Medizinstudenten Jan und glaubt
fest daran, zwischen ihm und ihr entwickle sich eine
Liebesbeziehung. Weit gefehlt, denn Jan hat eine Freundin
und hegt keine besonderen Gefühle für das junge Mädchen.
Fanny erlebt ein herbes Erwachen. - Ein leicht zu lesender
Text in großem Druck und mit Zeilennummerierung, geeignet
für junge Leute, die keine langen Texte mögen oder ungeübt
im Lesen sind. Für Lehrer gibt es Begleitmaterial beim
Verlag.

29.

III J 0

Reider, Katja:

Wahnsinnsiebe / Katja Reider. - Orig.-Ausg., [Nachaufl.].
- Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [20]07. - 91 S. :
Ill. : 18 cm
(Ravensburger Taschenbuch ; 52270 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52270-5 kart. EUR 4,95

NE: GT

WEIBLICHE JUGEND; ERSTE LIEBE; JUGENDBUCH; LESELEICHT

Die 14-jährige Fanny verliebt sich Hals über Kopf in den
viel älteren Medizinstudenten Jan. Sie glaubt fest daran,
dass sich zwischen ihm und ihr eine Liebesbeziehung
entwickelt. Ab 13.

30.

III J 0

Schäfer, Carlo:

Verdachtsmomente : der zweite Fall von Giovanni und Co. /
Carlo Schäfer. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr,
2010. - 127 S. : Ill. : 19 cm
(K.L.A.R.-Krimi)

ISBN 978-3-8346-0733-1 kart. EUR 6,50

NE: GT

LESELEICHT; KRIMI

Giovanni und Co., das sind die Hauptschüler Giovanni und
Suna und der auf einen Rollator angewiesene Gymnasiast
Maximilian, sind für ihren mutigen Einsatz für einen
geistig behinderten Asylanten (vgl. "Schattendasein", BA
6/10) zu einer Ferienwoche in ein Jugendlager eingeladen
worden. Die beiden Leiter, ein älterer und ein jüngerer,
wirken merkwürdig auf die 3, vor allem, als der junge
Daniel sich auffällig um Suna bemüht. Er benutzt das
unerfahrene Mädchen, um eine Schnapswette zu gewinnen und

demütigt sie schwer. Giovanni schwört Rache. Am nächsten Tag ist Daniel fast tot und Giovanni steht unter schwerem Verdacht, denn er ist geflüchtet. Die zuständigen Polizeibeamten sind parteiisch und gleichgültig, Giovannis Schicksal beunruhigt sie nicht. Erst seine Freunde kommen auf die rettende Idee. Die Hintergründe mit Missbrauch und egoistischer krimineller Energie sind erschreckend, die Sprache der meisten Jugendlichen abstoßend - der Autor, selbst Hauptschullehrer, wird sie aber kennen. Er richtet sich an Wenigleser, schreibt in kurzen Kapiteln, mit viel Dialog und ohne Umschweife. Ermessenssache.

31.

III J 0

Schmoe, Friederike:

Versteckspiel : ein Jugendkrimi / Friederike Schmoe. -

Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2010. - 119 S. :

Ill. : 19 cm

(K.L.A.R.-Krimi)

ISBN 978-3-8346-0735-5 kart. EUR 6,50

NE: GT

KRIMI; LESELEICHT

Die 16-jährige Maj hat zum 1. Mal einen Ladendiebstahl für ihre Geburtstagsparty begangen. Als sie mit schlechtem Gewissen den Supermarktparkplatz überquert, sieht sie einen Mann mit Messer in der Hand weglaufen und stolpert selbst im Dunklen über einen Schwerverletzten. Die Polizei weist ihr schnell den Diebstahl nach, doch mordverdächtig ist sie nicht. Dennoch bekommt sie große Probleme, denn der Mann mit dem Messer kam ihr bekannt vor. Auch er hat sie erkannt und verfolgt sie nun, um sie brutal auszuschalten, was ihm auch fast gelingt, da sie wegen des Diebstahls von zu Hause weggelaufen und damit schutzlos ist. Eine Straßenbekanntschaft, Mats, hilft ihr beim Suchen und Verstecken und kann im letzten Moment das Schlimmste verhindern. - Die in kurzen, oft unvollständigen, stakkatoartig aneinandergereihten Sätzen ohne jedes stilistische Beiwerk geschriebene Geschichte, in der trotzdem die seelische Belastung Maj's deutlich wird, wendet sich an Wenigleser, denen es auf eine kurze, spannende Handlung ankommt.

32.

III J 0

III J 0

Tas, Hasan:

Abgemixt : ein autobiografischer Jugendroman / Hasan Tas. -

Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2010. - 126 S. :

19 cm

(K.L.A.R. reality)

ISBN 978-3-8346-0731-7 kart. EUR 6,50

NE: GT

DÜSSELDORF; TÜRKEN; RAPMUSIKER; DROGENKRIMINALITÄT;
FREIHEITSSTRAFE; JUGENDBUCH; LESELEICHT

Neuer Titel bei K.L.A.R. reality - einer Reihe, die sich mit autobiografischen Geschichten an leseschwache Jugendliche wendet. Zum Inhalt: Der türkischstämmige Hasan lebt in schwierigen sozialen Verhältnissen. Frühe Gewalterfahrung und ein Aufwachsen ohne Halt und Regeln

begünstigen seinen Weg in die Kriminalität:
Schuleschwänzen, Drogen-, Eigentum- und Gewaltdelikte
reihen sich aneinander. Erst der 2. Aufenthalt im
Jugendgefängnis lässt ihn innehalten, eine Perspektive für
ein Leben ohne Kriminalität scheint auf. Ausschlaggebend
für Hasans Wandel ist seine Liebe zur Rap-Musik, die er
aktiv als Texter und Sänger betreibt und die ihm
Anerkennung - auch im Gefängnis - einbringt. Inhaltlich -
nicht von den Leseanforderungen her - erinnert die
Geschichte an M. Simsek. Anders als dort irritiert hier,
dass der Autor, bei aller Intensität des Innenblicks, den
sprachlich recht deftigen Text durchaus zur
Selbstdarstellung nutzt, bei - nicht immer, aber doch
mitunter - bescheidenem Reflexionsgrad. Authentizität um
jeden Preis?

33.

III J 0

Thien, Matthias:

Abgehauen : ein autobiografischer Jugendroman / Matthias
Thien ; Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der
Ruhr, 2009. - 107 S. : Ill. : 19 cm
(K.L.A.R. reality)

ISBN 978-3-8346-0574-0 kart. EUR 6,50

NE: Weber, Annette ; GT

JUNGE; ADOPTIVKIND; FAMILIENKONFLIKT; JUGENDBUCH; ADOPTION;
LESELEICHT

Als neue Unterreihe zu den bewährten K.L.A.R.-Büchern für
leseungewohnte Jugendliche hat der Verlag an der Ruhr nun
K.L.A.R. reality konzipiert, die sich dadurch auszeichnet,
dass die Geschichten autobiografisch sind und von den
betreffenden Jugendlichen - mit professioneller
Unterstützung durch die bekannte Jugendbuchautorin Annette
Weber - selbst geschrieben wurden. Zugrunde liegt die Idee,
dass außergewöhnliche Schicksale Gleichaltriger einen
besonderen Leseanreiz darstellen - m.E. eine plausible
Annahme. Die Geschichte: Matthias wird mit 5 Jahren von
einem kinderlosen Paar adoptiert. Zunächst geht es Mattheis
gut, doch dann bekommen seine Adoptiveltern ein leibliches
Kind und Matthias wird vernachlässigt und misshandelt,
läuft immer wieder von zu Hause weg, landet mit 12 in der
Psychiatrie und nach Umwegen in einem kleinen Kinderheim.
Dort erfährt er das 1. Mal stabile Zuwendung, macht seinen
Schulabschluss. Später lebt er in einer Wohngruppe, hat
eine feste Freundin und bemüht sich um eine berufliche
Perspektive. Spannend, authentisch und Anteilnahme
erweckend. Für viele (Schul-)Bibliotheken.

34.

III J 0

Till, Jochen:

Fette Ferien / Jochen Till. - Orig.-Ausg., [Nachaufl.]. -
Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [20]08. - 148 S. : 18
cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52258 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52258-3 kart. EUR 4,95

NE: GT

FERIENLAGER; MÄNNLICHE JUGEND; FREUNDSCHAFT; JUGENDBUCH;
LESELEICHT

Gegen seinen Willen muss Tobias in ein Feriencamp. Seine schlimmsten Befürchtungen werden zunächst bestätigt. Nervende Bettnachbarin, pisackende Grobiane, ein strenger Campleiter...- Doch dann taucht Charlotte auf!

35.

III J 0

Till, Jochen:

Fiese Ferien / Jochen Till. - Orig.-Ausg., [Nachaufl.]. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2010. - 115 S. : Ill. : 18 cm

(Ravensburger Taschenbuch ; 52406 : Short & easy)

ISBN 978-3-473-52406-8 kart. EUR 4,95

NE: GT

GETRENNTLEBENDE ELTERN; SOHN; SCHULFERIEN; VATER; JUGENDBUCH; LESELEICHT

Tobias, 16, hat keine Lust auf einen Skiurlaub mit seinem Vater und dessen Freundin. Doch der Urlaub hält einige Überraschungen für Tobias bereit - nicht nur auf der Skipiste. Ab 13.

36.

III J 0

Wasserfall, Kurt:

Ich bin schon wieder völlig pleite! / Kurt Wasserfall. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2008. - 101 S. : 19 cm

(K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0403-3 Paperback EUR 5,00

NE: GT

SOMMERLESECLUB 2009; LESELEICHT

Ein neue Titel aus der erfolgreichen Reihe K.L.A.R., die sich mit einfachen, kurzen und thematisch aktuellen Texten in großer Schrift an leseschwache bzw. leseungewohnte Jugendliche wendet (vgl. zuletzt F. Buschendorff: "Ich will mehr Muskeln ..." und Wolfgang Kindler). Hier geht es um das brisante Thema der Verschuldung Jugendlicher: Schülerin Alexa leidet unter chronischer Geldnot. Ein neuer Lippenstift hier, eine megaschicke Bluse dort - kaum einer Versuchung kann das hübsche Mädchen widerstehen, sodass das normal bemessene Taschengeld im Nu futsch ist. Schlimmer noch, Alexa hat bei immer mehr Mitschülern Schulden und verstrickt sich zunehmend in Lügen, Versprechungen und Ausreden. Am Ende wächst ihr die Situation völlig über den Kopf und sie geht einem dubiosen Angebot auf den Leim ... - Das Thema ist spannend und glaubhaft umgesetzt, Wege aus der Schuldenfalle Jugendlicher werden aber zu wenig aufgezeigt, d.h. der Lösungsansatz hätte vertieft werden können. Zumindest als Diskussionsstoff im Unterricht aber sehr zu empfehlen.

37.

III J 0

Wasserfall, Kurt:

Stress nicht so rum, ich find schon 'nen Job! / Kurt Wasserfall. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2010. - 118 S. : 19 cm

(K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0672-3 kart. EUR 5,00

NE: GT

BERUF; LESELEICHT

Neuer Titel aus der eingeführten Reihe K.L.A.R., die sich mit einfachen, kurzen Texten in großem Druck an leseungeübte Jugendliche wendet (zuletzt Bartoli y Eckert: "Meine Mutter säuft doch nicht"). - Bastian hat die Hauptschule mit guten Noten abgeschlossen und sich in den Kopf gesetzt, Filmschauspieler werden zu wollen. Das scheitert bereits beim Casting. Er beginnt eine Lehre als Landschaftsgärtner, doch das ist ein Knochenjob und als er einen Bagger zu Schrott fährt, wird er entlassen. Danach beginnt er eine Lehre in einem Büro, doch auch dort wirft Bastian bald das Handtuch. Schließlich wirft ihn der genervte Vater auch noch aus dem Haus ... - Geradlinig erzählter Text zum wichtigen und unterbesetzten Thema Jobsuche. Bei Bastian läuft einiges nicht nach Plan und es dauert, bis er das Richtige für sich findet; das macht die Geschichte recht glaubwürdig und auch gut im Unterricht einsetzbar. Das Ende ist ein wenig zu rosig geraten, bei diesem Thema allerdings besser als zu trist.

38.

III J 0

Wasserfall, Kurt:

Total verknallt! : echt kompliziert beim ersten Mal / Kurt Wasserfall. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2004. - 89 S. : Ill. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 3-86072-931-4 kart. EUR 5,00

NE: GT

MÄNNLICHE JUGEND; VERLIEBEN; JUGENDBUCH;
FREUNDSCHAFT-LIEBE; LESELEICHT

Benni trifft im Supermarkt seine Traumfrau. Doch wie kann er die hübsche Conny kennen lernen? Kurzer Lektüretext über die erste große Liebe.

39.

III J 0

Wasserfall, Kurt:

Und schneller als die Bullen waren wir auch! / Kurt Wasserfall. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2007. - 105 S. : Ill. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 3-8346-0168-3 kart. EUR 5,00

NE: GT

MÄNNLICHE JUGEND; MOFAFAHRER; ILLEGALITÄT; JUGENDBUCH;
SOMMERLESECLUB; LESELEICHT

Ein neuer Text aus der Reihe K.L.A.R., die sich besonders an leseungeübte bzw. leseschwache Jugendliche wendet (vgl. zuletzt A. Weber: "Im Chat war er noch so süß"). Der Titel hat diesmal besonders männliche Leser im Visier und greift deren häufige Vorliebe für schnelle Reifen als Thema auf. Ron, noch keine 15, liebt PS und heiße Motoren. Er bewundert seinen älteren Bruder Torsten, der illegale Autorennen fährt und ihn manchmal auf die Rennbahn mitnimmt. Zusammen mit einem Kumpel frisiert Ron ein altes Mofa und beginnt, heimlich damit Rennen zu fahren, obwohl

er gar keinen Führerschein besitzt. Klar, dass dies nicht lange gut geht ... - Auch dieser Text ist leicht verständlich, einigermaßen spannend und reihenüblich mit großem Schriftbild und kurzen Kapiteln lesefreundlich gestaltet. Das Ende ist glimpflich, nicht ohne Komik und hinterlässt einen "geläuterten" Helden, dessen Vorliebe für schnelle Motoren nicht verdammt, sondern in vernünftige und legale Bahnen gelenkt wird. Zum Thema vgl. "Mit Vollgas in die Kurve" ("short & easy", Ravensburger). Zu empfehlen, v.a. im schulischen Kontext.

40.

III J 0

Weber, Annette:

Aber ich bin doch selbst noch ein Kind! / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2005. - 97 S. : 19 cm
(K.L.A.R.)

ISBN 3-86072-977-2 kart. EUR 5,00

NE: GT

SCHWANGERSCHAFT; LESELEICHT

Nach "Sauf ruhig weiter ..." und "Keine Chance - wer geht denn schon mit Türken" legt A. Weber einen weiteren Text in der Lektürereihe K.L.A.R. (= kurz, leicht, aktuell, realistisch) vor, die sich an äußerst leseschwache Jugendliche richtet. Laura, 15, ist ungewollt von ihrem 17-jährigen Schulfreund Jonas schwanger. Eine Katastrophe für die Jugendlichen, zumal beide aus nicht ganz einfachen Familienverhältnissen stammen. Zunächst scheint eine Abtreibung die nahe liegende Lösung, doch Laura entscheidet sich im letzten Moment anders. - Wie in den Vorgängertexten schildert die Autorin auch hier eine brisante Situation einfühlsam, recht glaubhaft und ohne Beschönigung. Großdruckschrift und Gliederung in kurze Kapitel erleichtern das Lesen; der Spannungsbogen bleibt erhalten. Allerdings lässt der reduzierte Text keine differenzierte Darstellung der Charaktere zu; so bleibt z.B. Lauras plötzliche Entscheidung für das Kind für den Leser zunächst wenig nachvollziehbar. Dennoch ein Lektüretext, der empfohlen werden kann, insbesondere auch für Bibliotheken an Haupt-/Gesamtschulen.

41.

III J 0

Weber, Annette:

Dann zieh ich eben zu Dad! / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2009. - 106 S. : 19 cm
(K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0507-8 kart. EUR 5,00

NE: GT

SCHEIDUNG; LESELEICHT

Wiederum ein Band aus der Reihe K.L.A.R., die sich mit einfachen Texten zu aktuellen Themen an leseungeübte Jugendliche wendet (zuletzt Wolfgang Kindler: "Den haben wir voll abgezogen"). - Annika lebt seit der Trennung ihrer Eltern bei ihrer Mutter, zusammen mit deren neuem Mann und den beiden Halbgeschwistern, die sie ziemlich nerven. Ständig gibt es Streit, die Wohnung ist zu klein, die Mutter überfordert. Als Annika es nicht mehr aushält, zieht

sie kurzerhand zu ihrem gut aussehenden Vater, der ein schickes Appartement bewohnt. Als die neue Freundin des Vaters einziehen will, fühlt Annika sich wieder fehl am Platz ... - Der Text beginnt spannend und vermag die Gefühle und Zerrissenheit Annikas glaubhaft darzustellen. Ganz und gar nicht realistisch ist die abrupte Lösung kurz vor Schluss: Plötzlich findet Annikas heillos zerstrittene Familie doch wieder zusammen, der mürrische Stiefvater wird gesprächsbereit und Annika bekommt trotz Geldknappheit der Familie eine eigene Wohnung. Empfehlenswerter, auch für Wenigleser, zum Thema: "Charlottes Traum" von G. Kreslehner.

42.

III J 0

Weber, Annette:

Im Chat war er noch so süß! / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2006. - 96 S. : 20 cm (K.L.A.R.)

ISBN 3-8346-0065-2 kart. EUR 5,00

NE: GT

WEIBLICHE JUGEND; CHATTEN; VERLIEBEN; ENTFÜHRUNG; JUGENDBUCH; LESELEICHT

Aus dem harmlosen Flirt in einem Chatroom wird für Sarah (14) bald ein gefährliches Spiel. Ab 14.

43.

III J 0

Weber, Annette:

Das ist mein Typ, du Miststück! / Annette Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2008. - 104 S. : 19 cm (K.L.A.R.)

ISBN 978-3-8346-0446-0 kart. EUR 5,00

NE: GT

FREUNDSCHAFT-LIEBE; VERLIEBEN; FREUNDIN; EIFERSUCHT; JUGENDBUCH; WEIBLICHE JUGEND; ANTOLIN; LESELEICHT

Marlene soll auf Markus, den Freund ihrer besten Freundin Charlotte aufpassen, die zu einem Sprachaufenthalt nach England fährt. Da passiert es: Marlene und Markus verlieben sich ineinander. Was nun? Ab 13.

Ein neuer Text aus der Reihe "K.L.A.R." für leseungeübte Jugendliche (vgl. zuletzt Frank Pohl: "Bist du schwul, oder was?", BA 2/09). - Marlene soll für ein paar Wochen auf Markus, den Freund ihrer besten Freundin Charlotte "aufpassen", die zu einem Sprachaufenthalt nach England fährt. Charlotte ist ziemlich eifersüchtig und fürchtet, Markus könne ihr in dieser Zeit untreu werden. Man ahnt das Unvermeidliche: Schon bald verlieben sich Marlene und Markus ineinander ... - A. Weber, die für die Reihe bereits etliche Titel verfasst hat (u.a. "Merkt doch keiner, wenn ich schwänze", BA 10/05), gelingt eine spannende und einfühlsame Geschichte, die aus der Sicht von Marlene erzählt wird. Deren Gewissensnöte und zwiespältige Gefühle werden glaubhaft beschrieben, aber auch die Situation von Markus kommt nicht zu kurz, sodass sich Identifikationsmöglichkeiten für Mädchen und für Jungs bieten. Diskussionswürdig in der Geschichte wäre übrigens der hohe Alkoholkonsum der Jugendlichen. Reihenüblich leicht zu lesen, zielgruppenaffines Thema; als Schul- und Freizeitlektüre gleichermaßen zu empfehlen.

44.

III J 0

Weber, Annette:

Keine Chance - wer geht denn schon mit Türken? / Annette
Weber. - Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2004. -
87 S. : Ill. : 19 cm
(K.L.A.R.)

ISBN 3-86072-919-5 kart. EUR 5,00

NE: GT

DEUTSCHLAND; JUGENDBANDE; LADENDIEBSTAHL; TÜRKISCHER
JUGENDLICHER; MITLÄUFER; JUGENDBUCH; FREUNDSCHAFT-LIEBE;
LESELEICHT

Sinan verliebt sich in die hübsche Mia. Doch deren Vater
ist dagegen, dass seine Tochter mit einem Türken geht, der
wegen Diebstahl einen Prozess erwartet. - Kurze Lektüre
über die Liebe zwischen einem jungen Türken und seiner
deutschen Freundin.

45.

III J 0

Weber, Annette:

Merkt doch keiner, wenn ich schwänze / Annette Weber. -
Mülheim : Verl. an der Ruhr, 2005. - 97 S. : 19 cm
(K.L.A.R.)

ISBN 3-8346-0036-9 kart. EUR 5,00

NE: GT

MÄNNLICHE JUGEND; HAUSHALT; ÜBERFORDERUNG; SCHULVERSÄUMNIS;
JUGENDBUCH; LESELEICHT

Stefan, 15, hat von zu Hause und von der Schule die Nase
voll: Die Stimmung in seiner Familie ist mies, seine Noten
werden immer schlechter. Eines Tages fängt Stefan an, die
Schule zu schwänzen. Am Bahnhof lernt er die Ausreißerin
Larissa kennen ... Ab 13.

Ein weiterer Band aus der Reihe K.L.A.R., die sich mit
kurzen, einfachen Texten zu aktuellen Themen an
leseschwache Jugendliche wendet und sich v.a. für den
Einsatz im Unterricht eignet. Die Autorin, die für die
Reihe bereits etliche Titel verfasst hat (zuletzt BA 5/05),
greift jetzt das Thema "Schule schwänzen" auf: Stefan, 15,
kommt aus einfachen Verhältnissen. Der Vater ist
LKW-Fahrer, die Mutter arbeitet tagsüber im Supermarkt, die
Familienkasse ist denkbar knapp. Immer häufiger fühlt sich
Stefan überfordert. Ständig muss er auf seine kleine
Schwester aufpassen, die Stimmung daheim ist mies und seine
Noten werden immer schlechter. Eines Tages fängt Stefan an,
die Schule zu schwänzen. Als er dann am Bahnhof die
Ausreißerin Larissa kennen lernt und sich in sie verliebt,
ist eine Rückkehr in den Schulalltag für ihn (fast) nicht
mehr möglich. - Bei aller Kürze des Textes wieder eine
glaubhaft und verständlich erzählte Geschichte. Lehrer an
Haupt- und Gesamtschulen machen m.W. gute Erfahrungen mit
Texten dieser Reihe (Unterrichtsmaterial hierzu: ISBN
3-8346-0037-7). Für die o.g. Zielgruppe zu empfehlen.

46.

III J 0

Weber, Annette:

Sauf ruhig weiter, wenn du meinst! / Annette Weber. -
Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2004. - 85 S. : 20
cm
(K.L.A.R.)

ISBN 3-86072-875-X kart. EUR 5,00

NE: GT

WEIBLICHE JUGEND; LIEBESBEZIEHUNG; ALKOHOLIKER; JUGENDBUCH;
SUCHT; LESELEICHT

Meike ist in Tom verliebt, aber Tom ist Alkoholiker. Um seine Sucht finanzieren zu können, nutzt er Meike aus. Als er sich durch ihre Hilfsangebote in die Ecke gedrängt sieht, misshandelt er sie. Meike trennt sich endgültig von ihm und findet in Richard einen Freund, der sie bei der Bewältigung des Erlebten unterstützt.